

Bei der Qualitätsfrage hilft der Blick auf die Sterne

Pflegenetz Heilbronn vergibt zum zweiten Mal seine Auszeichnungen

Von Siegfried Lambert

REGION Wer im Stadt- und Landkreis nach einer guten Pflege sucht, sei es ambulant oder Heim, kann sich gestrost nach den Sternen richten. Das ist jedenfalls die Überzeugung des Pflegenetzes Heilbronn, in dem rund 30 Einrichtungen zusammengeschlossen sind. Mit seinen Qualitätsstandards, sagen Experten, steht der einzige derartige Verbund in ganz Deutschland einmalig da.

Am Montag wurden die Pflege-Sterne zum zweiten Mal vergeben. Der Ort passte: die Peter-Bruckmann-Berufsschule in Heilbronn. Dort werden auch die Pflegekräfte der Zukunft ausgebildet.

Auszeichnungen erhielten der ASB Lauffen-Kraichgau (drei Ster-

ne), der Ambulante Pflegedienst des DRK Heilbronn (drei Sterne) und die Tagespflege Mönchseehaus in Heilbronn für Alzheimer-Demenz und psychische Erkrankungen im Alter, die sogar vier Sterne holte.

Transparenz „Wir sind auf einem guten Weg“, sagte der Pflegenetz-Vorsitzende Andreas Haupt nach der Begrüßung durch den Hausherrn, Schulleiter Karlheinz Volkmann. Die neuen Qualitätskriterien sollen es Pflegebedürftigen und Angehörigen erleichtern, eine gute Versorgung im Alter zu finden.

Wer als Einrichtung oder ambulanter Dienst einen oder mehrere Sterne holt, kann sich darauf etwas einbilden. Denn die Bewertung ist ausgeklügelt, objektiv und transpa-

rent, wie Petra Benesch von der Firma „Zertsozial“ darlegte. „Diese Sterne sind gut gegen die Angst“, hatte zuvor Friedrich Schwandt für den Kreissenorenrat versichert und auf die Unsicherheit bei der Wahl des richtigen Pflegeheims hingewiesen. „Betroffene und Angehörige brauchen Orientierung“, stellte auch Roland Sing, ehemaliger AOK-Landeschef und Vorsitzender des Landessenorenrats, dazu fest.

„Niemand ist für schlechte Pflege“, sagte der bekannte Pflegekritiker Claus Fussek in seiner kritischen Rede. Der Pflege fehle es zwar an Gegnern. „Trotzdem ist es seit Jahren 5 vor 12“. Er frage sich, „warum schlechte Heime so teuer sind wie die guten“.

Orientierung Fussek lobte die Sterne-Bewertung als „eine wichtige Orientierung“ und erklärte provokativ: „Ich hoffe, damit gelingt es, die Branche zu spalten“: In transparente, hochwertige Betreuungsangebote und in die der Verweigerer, die keine Beurteilung zulassen. Die Heilbronner Bewertungslinie nannte der Münchner Sachbuchautor einen klaren Wettbewerbsvorteil für jeden Träger und jeden Dienst. Sein Rat an das Pflegenetz Heilbronn: „Es lohnt sich, weiter zu kämpfen.“

■ Info

Infos über den Verbund im Internet: www.pflegenetz-heilbronn.de



Bei der Pflege haben Angehörige und Betroffene die Qual der Wahl. Das Pflegenetz Heilbronn will mit seinen Qualitäts-Sternen die Entscheidung erleichtern. Foto: dpa

Heilbronner Stimme vom 24.03.2009